

Niederschrift über die 51. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.03.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: großen Sitzungssaal, Rathaus

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 51. Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2014/2020.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 20.02.2018 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Termine

1. Bürgermeister Finzel sprach die Einladungen zu folgenden Terminen aus:

- Sitzung Arbeitskreis Partnerschaft Ahorn-Eisfeld am Montag, 26.03.2018 16:00Uhr in Eisfeld
- Sitzung Sozialausschuss am Montag, 26.03.2018, 19:00Uhr, Sitzungssaal Rathaus Ahorn
- Sitzung Hauptverwaltungsausschuss am Mittwoch, 28.03.2018 18:00Uhr mit den Feuerwehren
- Nächste Gemeinderatssitzung am Dienstag, 10.04.2018, 19:00Uhr

Antrag SPD-FW-Grüne

Der Vorsitzende trug den Antrag der Fraktion SPD-FW-Grüne vom 19.02.2018 zur Prüfung einer durchgängigen Beleuchtung des Geh- und Radweges zwischen den Ortsteilen Schafhof und Eicha vor. Seit Jahren setzt sich die Fraktion für einen Lückenschluss und Ausbau der Geh- und Radwege zwischen dem Hauptort Ahorn und seinen Gemeindeteilen ein und fordert deshalb analog der Beleuchtung am Ahorner Berg und der Beleuchtung des Weges „Alte Schäferei“ auch die Kosten für Lampen entlang des Rad- und Gehweges Schafhof - Eicha zu ermitteln.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Antrag der Fraktion SPD-FW-Grüne zur Umsetzung einer durchgängigen Beleuchtung des Geh- und Radweges zwischen den Ortsteilen Schafhof und Eicha. Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit und die Kosten entsprechend zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse

Im Rahmen der Umnutzung des Freizeitentrums Witzmannsberg wurden folgende Vergaben bzw. Nachträge beschlossen. Da die geplante Betonsanierung entfällt, werden sich die Kosten der folgenden Nachträge auf die Hauptkosten nicht auswirken.

Umnutzung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad) - Nachtrag 01 Fa. Strobel Coburg

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Nachtragsangebot Nr. 01 der Fa. Strobel, Coburg, Da durch das Angebot andere Leistungen entfallen und sich die Auftragssumme nicht erhöht, stimmt der Gemeinderat dem Angebot zu.

Umnutzung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad) - Nachtrag 02 Fa. Strobel, Coburg – Höhenausgleich des Schwimmbeckenrandes

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis vom Nachtragsangebot Nr. 02 der Fa. Strobel, Coburg, für den Ausgleich des Beckenrandes und stimmt diesem zu.

Umnutzung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad) - Nachtrag 03 der Fa. Gaus Entsorgungsbetriebe – Behandlung mit Restfaserbindemittel

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Nachtragsangebot Nr. 3 der Fa. Gaus Entsorgungsbetriebe und stimmt diesem zu.

Umnutzung des ehemaligen Lehrschwimmbeckens zum Dorf-, Kultur und Gemeinschaftsraum (Kulturbad) - Nachtrag 04 der Fa. Strobel, Coburg – Betonsanierung entfällt

Beschluss:

Die Fa. Strobel legt eine neue Preisvereinbarung vor. Aus dem Hauptauftrag entfällt damit der gesamte Titel für die Betonsanierung. Dies bedeutet, dass sich die Hauptsumme des Auftrages trotz der Nachtragsangebote 01 – 03 nicht erhöht, sondern verringert.

Ö/6 Vorlage von Bauanträgen

Ö/6.1 Bauvoranfrage zum Anbau an das Wohnhaus Ziegelhütte 8 - Winfried Oberender, Ziegelhütte 8, 96482 Ahorn

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Bauvoranfrage des Eigentümers der Flurnummer 333/5, Bebauungsplan Lerchenberg/Ziegelhütte. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bauwerber auf die Problematiken hinzuweisen und die erforderlichen Nachweise einholen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ö/6.2 Abriss einer Maschinenhalle - Arno Müller, Brunnenstraße 6, 96482 Ahorn

Beschluss:

Für den Abriss der landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf dem Grundstück Brunnenstraße 6 im Ortsteil Witzmannsberg, durch Herrn Arno Müller, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/6.3 Neubau von zwei Carports und einer Pergola - Kristin Knobloch, Huthstraße 9, 96482 Ahorn

Beschluss:

Sollte die Antragstellerin, Frau Kristin Knobloch, Huthstraße 9, 96482 Ahorn, der Einhaltung eines Schrammbordes von 0,50 m beim Carport 2 zum gemeindlichen Gehweg zustimmen, wird das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung von zwei Carports und einer Pergola (Terrassenüberdachung) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/6.4 Überdachung einer bestehenden Garage - Matthias Herr, Anlage 2a, 96482 Ahorn

Beschluss:

Für die Errichtung eines Satteldachs auf der bestehenden Garage durch Herrn Matthias Herr, Anlage 2a, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/7 Bauleitplanung

Ö/7.1 Bauleitplanung der Stadt Seßlach - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Autenhausen" und 12. Änderung Flächennutzungsplan, Gmkg. Autenhausen und Dietersdorf im Parallelverfahren

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis von der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Autenhausen“ und der 12. Änderung des Flächennutzungsplan, Gmkg. Autenhausen und Dietersdorf im Parallelverfahren, der Stadt Seßlach. Da Belange der Gemeinde Ahorn davon nicht betroffen sind, werden keine Hinweise hierzu gegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/7.2 Bauleitplanung der Stadt Seßlach - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Dietersdorf" und 12. Änderung Flächennutzungsplan, Gmkg Autenhausen und Dietersdorf im Parallelverfahren

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn hat Kenntnis von der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Dietersdorf“ und der 12. Änderung des Flächennutzungsplan, Gmkg. Autenhausen und Dietersdorf im Parallelverfahren, der Stadt Seßlach. Da Belange der Gemeinde Ahorn davon nicht betroffen sind, werden keine Hinweise hierzu gegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8 Information: Sachstand gemeindliche Baumaßnahmen

Bauhof

Die Benjeshecke wurde in der Witzmannsberger Flur angelegt. Dabei wurde eine Ablagerung von Baum- und Strauchschnittgut bandartig auf einer Länge von rund 200 m mit dem diesjährigen Grünschnitt des Bauhofes angelegt. Benjeshecken schaffen ein günstiges Kleinklima. Durch den Schatten des Gestrüpps wird die Verdunstung am Boden herabgesetzt. Die Zersetzung des Schnittguts liefert genügend Nährstoffe für die sich ansiedelnden Jungpflanzen. Zahlreichen Tieren bietet die Hecke einen Lebensraum, z.B. Brutraum für bodenbrütende Vögel.

Doch das Totholz bietet nicht nur Lebensraum, es bringt auch selbst wieder Leben hervor. Während das Holz langsam verrottet, sammeln sich durch Windanflug oder durch den Kot dort angesiedelter Tiere Pflanzensamen, die keimen und das lockere Gehölz durchdringen. Mit der Zeit entsteht aus dem lockeren Wall eine stabile, lebende Hecke.

Außerdem wurde der Obstbaumschnitt vorgenommen.

Umbauarbeiten Bauhof

Die Umbaumaßnahmen innerhalb des Bauhofes gegen zügig voran. So werden Räumlichkeiten für den zukünftigen technischen Leiter Mario Stadelmann und den Vorarbeiter und Wasserwart geschaffen. Ziel ist es, die Abläufe im Bauhof und in den Gemeindewerken weiter zu verbessern.

Mautstelle an der B 303

An der B 303 auf Höhe der Ortseinfahrt Ahorn hat die Fa. Maut Collect eine über 4m hohe blaue Säule errichtet. Damit wird ab Juli 2018 der Lastverkehr mit über 7,5t mauttechnisch überprüft.

Ö/9 Bericht über die Sitzung des Werksenats am 13.03.2018

Der Vorsitzende des Werksenats und Fraktionsvorsitzende Hubert Becker berichteten über behandelte Themen.

Die Jahresabschlüsse 2011-2015 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KRP GmbH & Co.KG, Marktredwitz geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der Werkse-
nat hat den Beschluss gefasst, dem Gemeinderat die endgültige Feststellung der Jahresabschlüsse
2011-2015 zu empfehlen.

Der Jahresabschluss 2016 der Gemeindewerke wurde von Hern Leffer vom SteuerbüroWRS
GmbH, Memmelsdorf vorgestellt und erläutert. Der Werksenat hat den Beschluss gefasst, dem
Gemeinderat die Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2016 zu empfehlen, den Rechnungsprü-
fungsausschuss mit der örtlichen Rechnungsprüfung und die Abschlussprüfung an das Wirt-
schaftsprüfungsbüro zu beauftragen.

Ö/10 Feststellung der Jahresabschlüsse 2011 - 2015 des Eigenbetriebs "Gemeinde- werke Ahorn" - Beschluss

Beschluss:

Geschäftsjahr 2011

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Ahorn“,
erstellt am 21.06.2012 durch die Fa. WRS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Memmelsdorf, und
geprüft durch die Fa. KRP GmbH & Co.KG, Marktredwitz, am 31.07.2017 mit folgendem Ergeb-
nis fest:

Bilanzsumme am 31.12.2011 in Aktiva und Passiva: 8.147.001,14 €

Erfolgsübersicht am 31.12.2011: Bilanzverlust: - 59.636,27 €

Der Bilanzverlust 2011 von -59.636,27 € ist der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Geschäftsjahr 2012

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Ahorn“, erstellt am 15.10.2013 durch die Fa. WRS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Memmelsdorf und geprüft durch die Fa. KRP GmbH & Co.KG, Marktredwitz mit folgendem Ergebnis fest:

Bilanzsumme am 31.12.2012 in Aktiva und Passiva: 7.787.994,28 €

Erfolgsübersicht am 31.12.2012: Bilanzverlust: - 76.691,28 €

Der Bilanzverlust 2012 von -76.691,28 € ist der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Geschäftsjahr 2013

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Ahorn“, erstellt am 30.01.2015 durch die Fa. WRS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Memmelsdorf, und geprüft durch die Fa. KRP GmbH & Co.KG, Marktredwitz, mit folgendem Ergebnis fest:

Bilanzsumme am 31.12.2013 in Aktiva und Passiva: 7.418.388,27 €

Erfolgsübersicht am 31.12.2013: Bilanzverlust: -50.453,35 €

Der Bilanzverlust 2013 von -50.453,35 € ist der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Geschäftsjahr 2014

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Ahorn“, erstellt am 05.08.2015 durch die Fa. WRS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Memmelsdorf und geprüft durch die Fa. KRP GmbH & Co.KG, Marktredwitz mit folgendem Ergebnis fest:

Bilanzsumme am 31.12.2014 in Aktiva und Passiva: 7.037.784,68 €

Erfolgsübersicht am 31.12.2014: Bilanzverlust: - 43.553,28 €

Der Bilanzverlust 2014 von -43.553,28 € ist der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

Geschäftsjahr 2015

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Ahorn“, erstellt am 27.06.2017 durch die Fa. WRS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Memmelsdorf und geprüft durch die Fa. KRP GmbH & Co.KG, Marktredwitz am 31.07.2017 mit folgendem Ergebnis fest:

Bilanzsumme am 31.12.2015 in Aktiva und Passiva: 6.859.588,80 €

Erfolgsübersicht am 31.12.2015: Bilanzgewinn: 4.638,29 €

Der Bilanzgewinn 2015 von 4.638,29 € ist der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/11 Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs "Gemeindewerke Ahorn"; Kenntnisnahme sowie Beauftragung zur örtlichen Rechnungsprüfung und zur Abschlussprüfung

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2016 der „Gemeindewerke Ahorn“:

Bilanzsumme zum 31.12.2016 in Aktiva und Passiva: 6.570.324,92 €

Erfolgsübersicht zum 31.12.2016:	Bilanzgewinn:	90.865,69 €
Davon entfallen auf die Wasserversorgung		46.162,86 €
auf die Abwasserbeseitigung		44.702,85 €

Anlagevermögen am 31.12.2016: 6.210.482,69 €

Der Gemeinderat beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Rechnungsprüfung sowie die Fa. KRP GmbH & Co.KG, Marktredwitz, mit der Jahresabschlussprüfung.

Mit der turnusgemäßen Überprüfung der Wasser- und Abwassergebühren zum 01.10.2018 wird die WRS GmbH, Memmelsdorf, beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/12 Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 27.03.2018**

Martin Finzel
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck
Schriftführer/in